

Der Zivilcourage Preis 2020 ist verliehen

Normalerweise wird der Zivilcourage Preis des Präventionsrates der Stadt Hildesheim am Ende des jeweiligen Jahres vergeben.

Diesmal war alles anders. Pandemiebedingt musste die Auszeichnung mehrfach verschoben werden.

Am 08.06.2021 fand die 22ste Verleihung des Preises Corona konform in kleinerem Rahmen als sonst im Rathaus statt, bei der Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer zwei Bürgerinnen ehrte, die mutig eingegriffen haben.

Mit dem Zivilcourage Preis sind die Aushändigung einer Urkunde, die Übergabe einer vom Hildesheimer Künstler Professor Otto Almstadt entworfenen Skulptur sowie ein vom Haus- und Grundeigentümergebiet gestifteter Geldpreis in Höhe von 500 Euro verbunden.

Stellvertretend für alle, die Zivilcourage zeigen, wurden die zwei Frauen geehrt. Sie haben am Abend des 09.02.2020, gegen 19:40 Uhr, nicht weggeschaut, sondern eingegriffen.

Damals wurde ein 52-jähriger Mann in der Bernwardstraße durch Schläge und Tritte verletzt. Er wurde in einem Krankenhaus behandelt. Zwei Tatverdächtige wurden noch im Nahbereich festgenommen.

Den polizeilichen Ermittlungen zufolge hielt sich das spätere Opfer im Vorraum einer Bankfiliale in der Bernwardstraße auf. Dort wurde der 52-jährige durch einen 36-jährigen Mann, der von einem 37-jährigen Bekannten begleitet wurde, angepöbelt. Offenbar missfiel ihm, dass der 52-jährige zuvor Kunden und Passanten anbettelte. Es folgte ein kurzer Wortwechsel. Danach verließen die Männer nacheinander die Räume der Bank.

Auf der Straße wurde der 52-jährige durch beide Männer angegriffen, zu Boden geschlagen und durch weitere Schläge und Tritte traktiert.

Die 62-jährige Zeugin, Barbara Rabe, hatte das Geschehen beobachtet und schritt ein. Sie stellte sich zwischen die Männer und schirmte so das Opfer ab. Der Beschuldigte versuchte weiterhin mehrfach, an ihr vorbei auf das Opfer einzutreten und zu schlagen. Durch lautes Rufen machte sie Passanten auf sich aufmerksam und forderte, Polizei und Rettungsdienst zu alarmieren.

Dann kümmerte sie sich bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte um das Opfer.

Die Tatverdächtigen entfernten sich daraufhin. Nach dem Hinweis der zweiten Preisträgerin, der 40jährigen Eva Nabila Mahbobi Zeugin, die zuvor auch einen

Notruf abgesetzt hatte, konnten sie noch durch Beamte des Einsatz- und Streifendienstes gestellt werden. Sie standen beide unter Alkoholeinfluss. Die Männer wurden zur Dienststelle verbracht. Bei beiden Männer wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt.

Die heutigen Preisträgerinnen haben gemeinsam Zivilcourage gezeigt und unter persönlichem Einsatz selbstlos dafür gesorgt, dass eine Straftat nicht fortgesetzt (beendet) und aufgeklärt werden konnte. Anschließend stellten sie sich der Polizei als Zeuginnen zur Verfügung.

Eine der Preisträgerinnen möchte ihren Geldpreis dem Tierheim Hildesheim stiften.

Dieses Mal fiel es der Jury besonders schwer, eine(n) Preisträger *in auszuwählen, da es viele Situationen gab, in denen Menschen Zivilcourage gezeigt haben.

Da aber nicht alle Personen, die mutig eingreifen, mit einem Preis ausgezeichnet werden können, sollen hier exemplarisch nochmal einige Sachverhalte dargestellt werden:

In einem Fall gelang es einem falschen Wasserwerker unter dem Vorwand den Wasserdruck kontrollieren zu müssen, sich Zutritt zu der Wohnung einer 78jährigen zu verschaffen.

Kurz darauf wurde der Zeuge, der das Haus gerade betreten hatte, auf die Situation in der Wohnung aufmerksam. Er sprach den vermeintlichen Handwerker an, der daraufhin mit Hinweis, dass der Wasserdruck in Ordnung sei, die Wohnung verließ.

In einem anderen Fall bewahrte eine Tankstellenmitarbeiterin einen 77jährigen vor einem Betrug. Dem älteren Mann war ein Gewinn in Aussicht gestellt worden. Allerdings sollte er vor Erhalt des Gewinnes sogenannte Steam Karten bereithalten.

Die Tankstellenmitarbeiterin entwertete jedoch die Steam Karten nicht, da ihr der Sachverhalt suspekt vorkam und informierte die Polizei.

Der 77jährige konnte ermittelt und so ein Betrug verhindert werden.

Ein jetzt 56jähriger Mann beobachtete im letzten Jahr vier Jugendliche, die ein Dutzend Autos mit einem Skateboard beschädigten.

Durch dumpfe Schlaggeräusche wurde er auf das Geschehen aufmerksam, schaute aus dem Fenster und erkannte was dort vor sich ging. Daraufhin alarmierte er sofort die Polizei

Bei einem Brand in einem Mehrfamilienhaus im Landkreis hörte eine heute 24jährige den Feuermelder gerade noch rechtzeitig, lief durch das ganze Haus und sorgte so dafür, dass die anderen Mieter rechtzeitig das Haus verlassen konnten und niemand ernsthaft verletzt wurde.

Einen der Mieter hielt sie noch davon ab, nochmal in die bereits verrauchte Wohnung zurückzukehren.

All diese Menschen haben richtig (vorbildlich) gehandelt und dazu beigetragen, dass andere nicht zu Schaden gekommen sind. Dafür an dieser Stelle ein großes Dankeschön.

Zivilcourage fängt schon im Kleinen an.

Helfen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.

Die Polizei unter 110 anrufen.

Andere Menschen um Mithilfe bitten.

Tätermerkmale einprägen.

Sich um das Opfer kümmern und sich als Zeuge zur Verfügung stellen.

Möchten Sie mehr darüber erfahren?

In dem Zusammenhang möchten Polizei und Präventionsrat der Stadt Hildesheim auf die Kampagne „Zivilcourage zeigen“ Aktion-tu-was hinweisen.





